

lemkisch по рускы, по шльскы lautet bei den Zamiſanzen по руску, по польску. Für gruth. вашого, вашому, нашого, нашому sagt man вашего, вашему, нашего, нашему. Statt gruth. знаю, маю wird знаў, маў gesprochen. In dem Idiom der Zamiſanzen wird der vocalische Anlaut gemieden: вівця (lemkisch уця), вольн, вовад, вострый, гиначе зс. Die Sprache der Zamiſanzen, wenn auch nur auf ein kleines Gebiet beschränkt, zeigt mehrere locale Varietäten: beinahe jedes Dorf hat in seiner Sprache etwas Eigenthümliches. Das Idiom der Zamiſanzen weist in seinen Formen einen stärkeren Einfluß des Mazurischen



Eugen Zelechinskij.

auf, eine ganz natürliche Erscheinung, da diese Ruthenen vom mazurischen Elemente umflossen sind. Die Lemken nennen sich selbst Rusnaki (Руснакы), die Zamiſanzen: Rusiny (Русины). In dem Dialect der Lemken und Zamiſanzen werden die Worte, so wie im Polnischen, immer auf der vorletzten Silbe betont. In allen anderen ruthenischen Dialecten ist der Accent beweglich.

Dem lemkschen Dialect in mancher Beziehung am meisten ähnlich ist der Dialect der Ruthenen der Przemyſler und Jaroslauer Umgegend, der sogenannten „Dohy“. Wir finden hier die nämliche Aussprache von и (welches dem polnischen i entspricht),